

Rickenbach (SO)

Schulort:	Rickenbach (SO)	Kanton 1799:	Solothurn	Ort/Herrschaft 1750:	Solothurn
Konfession des Orts:	katholisch	Distrikt 1799:	Olten	Kanton 2015:	Solothurn
		Agentschaft 1799:	Rickenbach	Gemeinde 2015:	Rickenbach (SO)
		Kirchgemeinde 1799:	Hägendorf		
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1461, fol. 156-157v				
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 2366: Rickenbach (SO), [http://www.stapferenquete.ch/db/2366].				
In dieser Quelle werden folgende Schulen erwähnt:	2 - Rickenbach (SO) (Niedere Schule, Normalschule, katholisch) - Rickenbach (SO) (Niedere Schule, Sonntagsschule, Feiertagsschule, Normalschule, katholisch)				

15.02.1799

Actum den 15ten Hornung 1799.

Fragen über den zustant der schullen an Jedem ort

I. Lokal-Verhältnisse.

- I.1 Name des Ortes, wo die Schule ist.
I.1.a Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?
I.1.b Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?
I.1.c Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?
I.1.d In welchem Distrikt?
I.1.e In welchem Kanton gehörig?
I.2 Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.
I.3 Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.
I.3.a Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und
I.3.b die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.
I.4 Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.
I.4.a Ihre Namen.
I.4.b Die Entfernung eines jeden.

die Gemein *Rickenbach*, zu der pfarkirch Hägendorf Agent schaft Rickenbach bezirk olten *Canton Solothurn*.

Niemant anderß alß die Jugent diser gemeine

II. Unterricht.

- II.5 Was wird in der Schule gelehrt?
II.6 Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?
II.7 Schulbücher, welche sind eingeführt?
II.8 Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?
II.9 Wie lange dauert täglich die Schule?
II.10 Sind die Kinder in Klassen geteilt?

nichtß anderß alß schreiben und Leßen und die unterricht der *Religion*.

von *Martiny* biß in die Karwuchen

Namembüchlein: und Leßbüchley und kanißy wie auch andere Bücher zu der unterricht

Nach der Nohrmall suhull, wie dieselben sind Eingerichtet worden

5 stund
sind die Kinder in vier Klaßen Eingeteilt

III. Personal-Verhältnisse.

- III.11 Schullehrer.
III.11.a Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?
III.11.b Auf welche Weise?
III.11.c Wie heißt er?
III.11.d Wo ist er her?
III.11.e Wie alt?
III.11.f Hat er Familie? Wie viele Kinder?
III.11.g Wie lang ist er Schullehrer?
III.11.h Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?
III.11.i Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?
III.12 Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?
III.12.a Im Winter. (Knaben/Mädchen)
III.12.b Im Sommer. (Knaben/Mädchen)

[[[Seite 2] Die Gemein Rickenbach,

Johanes Borner in Rickenbach

Alt so vill Jahr an der zahl. 40. Jahr.

verheurattet under halt kein familie, und ich habe den schull dienst schon 13 Jahr Verrichtet,

Eß sind ungefehr, an der zahl, 25. auf biß auf 35. somerßzeit an son und feyrtägen ein stund die schull für Knaben und mägtlein

IV. Ökonomische Verhältnisse.

- IV.13 Schulfonds (Schulstiftung)
IV.13.a Ist dergleichen vorhanden?
IV.13.b Wie stark ist er?
IV.13.c Woher fließen seine Einkünfte?
IV.13.d Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?
IV.14 Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?
IV.15 Schulhaus.
IV.15.a Dessen Zustand, neu oder baufällig?
IV.15.b Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?

schull stifung von einem gutätter. 200 gl.

von dem kirchen guth. von 200 gl. der zinß par 10 gl.

Jst eineß eingeführt welcheß den einem Kind in der wuchen einen Kreuzer zu zichen schull hauß seine eigene Stuben wo er wonet

- IV.15.c Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?
- IV.15.d Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?
- IV.16 Einkommen des Schullehrers.
- IV.16.A An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.
- IV.16.B Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?
- IV.16.B.a Schulgeldern?
- IV.16.B.b Stiftungen?
- IV.16.B.d Gemeindekassen?
- IV.16.B.e Kirchengütern?
- IV.16.B.f Zusammengelegten Geldern der Hausväter?
- IV.16.B.g Liegenden Gründen?
- IV.16.B.h Fonds? Welchen? (Kapitalien)

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers
Unterschrift

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort Bundesarchiv Bern
 Signatur BAR B0 1000/1483, Nr. 1461, fol. 156-157v
 Briefkopf Actum den 15ten Hornung 1799.
 Transkriptionsdatum 19.11.2013
 Datum des Schreibens 15.02.1799
 Faksimile 2366BAR_B0_10001483_Nr_1461_fol_156-157v.pdf
 Ist Quelle original? Ja
 Verfasser Name Borner
 Verfasser Vorname Johanes
 Vom Lehrer verfasst? Ja
 Randnotiz
 Kommentar öffentlich

Ort

Name	Rickenbach (SO)				
Konfession	katholisch	Kanton 1799	Solothurn	Kanton 1780	Solothurn
Ortskategorie	Dorf	Distrikt 1799	Olten	Kanton 2015	Solothurn
Eigenständige Gemeinde?	Nein	Agentschaft 1799	Rickenbach	Amt 2000	Olten
Ist Schulort?	Ja	Kirchgemeinde 1799	Hägendorf	Gemeinde 2015	Rickenbach (SO)
Höhenlage		Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Geo. Breite	631543				
Geo. Länge	243334				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Rickenbach (SO) (ID: 3316)

Schultypus: Niedere Schule
 Besondere Merkmale: Normalschule
 Konfession der Schule: katholisch
 Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		11.11.1798
Ende		
Stunden pro Schultag		5
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Nein

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt? Ja
 Art der Klasseneinteilung:
 Klassenanzahl: 4
 Unterrichtete Inhalte: Lesen, Schreiben, Religion/Christliche Unterweisung

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		
Mädchen		
Kinder		25 - 35
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

2. Schule: Rickenbach (SO) (ID: 3559)

Schultypus: Niedere Schule
Besondere Merkmale: Sonntagsschule, Feiertagsschule, Normalschule
Konfession der Schule: katholisch
Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag	1	
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Nein
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 7480)

Name: Borner
Vorname: Johannes

Weitere Informationen

Alter: 40
Geschlecht: Mann
Zivilstand: verheiratet
Hat er eine Familie? Ja
Anzahl Kinder:
Weitere Verrichtungen?

Herkunft: Rickenbach
Konfession: katholisch
Im Ort seit:
Lehrer seit: 13 Jahren
Erstberuf: Keine Angaben
Zusatzberuf: Keine Angaben

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?

Art der Klasseneinteilung:

Klassenanzahl:

Unterrichtete Inhalte: Keine

Schülerzahlen

Keine Angaben